



Informationen aus dem Gemeinderat

Sitzungen des Gemeinderates vom 22. Mai 2017 und 15. Juni 2017



Thurgauer Kantonalschützenfest (TKSF) 2018 – Sponsoringbeitrag als Gastgeber-Patronat «Festzentrum TKSF 2018»

Das 70. Thurgauer Kantonalschützenfest findet im Juni/Juli 2018 im «Tannzapfenland» statt. Auf acht mittelgrossen Schiessplätzen (Aadorf, Braunau, Märwil, Münchwilen, Nollen-Hosenruck, Oberwangen,

Sirnach, Tobel und Wängi-Tuttwil) wird das TKSF 2018 durchgeführt.

Das Gemeindezentrum Dreitanen ist während drei Wochen Festzentrum des TKSF 2018. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Anlass mit dem Patronat «Festzentrum TKSF 2018» im Betrag von CHF 10'000.00 zu unterstützen. Der entsprechende Betrag wird in das Budget 2018 aufgenommen. Alle übrigen Leistungen der Gemeinde Sirnach werden zu den regulären und aktuell gültigen Tarifen dem Organisationskomitee in Rechnung gestellt.

Der Gemeinderat wünscht dem Organisationskomitee bereits heute viel Erfolg und «gut Schuss».

Dorffest Wiezikon 2017 – temporäre Strassensperrung und Unterstützungsleistungen der Gemeinde
Vom 7. bis 9. Juli 2017 führt der

Dorfverein Wiezikon wiederum das traditionelle Dorffest durch. Für den Auf- und Abbau sowie für das Dorffest selber hat der Gemeinderat Sirnach eine temporäre Strassensperrung (Weingartenstrasse im Bereich «Gemeindeschürli») vom Freitag, 30. Juni 2017 ab 17.00 Uhr bis Dienstag, 11. Juli 2017, 17.00 Uhr bewilligt. Die Zufahrt der Anstösser wird zu jederzeit gewährleistet sein. Dem Dorfverein Wiezikon werden das vorhandene Gemeinde-Mobilier sowie die abgesprochene personelle Unterstützung von Gemeindemitarbeitenden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Am Dorffest Wiezikon feiert die Gemeinde Sirnach am Sonntag, 9. Juli 2017 das 20-jährige Bestehen der Gemeinde mit einem Ochs am Spiess und der Ausstellung «20 Jahre Politische Gemeinde Sirnach».

Der Gemeinderat Sirnach wünscht dem Dorfverein Wiezikon viel Erfolg und ein tolles Dorffest.

Abschluss einer Leistungsvereinbarung – zwischen der Gemeinde Sirnach und der Chinderschür Busswil

Frau Judith Stahl, Busswil, betreibt ab 14. August 2017 ein familiergänzendes Betreuungsangebot. In der Chinderschür Busswil werden dreimal pro Woche (Montag, Dienstag und Freitag) ein Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Das Angebot kann individuell (nur Mittagstisch, nur Nachmittagsbetreuung oder Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung) gebucht werden.

Der Gemeinderat hat mit der Chinderschür Busswil eine Leistungsvereinbarung gemäss den bestehenden

Gemeindeversammlungsbeschlüssen abgeschlossen. Die Chinderschür Busswil wird mit einem finanziellen Beitrag von CHF 3.00 pro verkauftes Mittagessen (Gemeindeversammlungsbeschluss vom 26. November 2014) und mit der Übernahme der jährlichen Versicherungsprämie für die Betriebshaftpflichtversicherung (Gemeindeversammlungsbeschluss vom 29. November 2012) von Seiten der Gemeinde subventioniert.

Der Gemeinderat freut sich, dass in Busswil neu eine ausserfamiliäre Kinderbetreuung in der Chinderschür angeboten wird und wünscht Judith Stahl viel Erfolg und einen guten Start.

Weitere Informationen zum Angebot und zu den Preisen sind auf der Webseite www.chinderschuer.ch ersichtlich.



Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Eintritte

Wir heissen Andrea Schwager, neue Mitarbeiterin in den Einwohnerdiensten, herzlich willkommen bei der Gemeinde Sirnach.



Andrea Schwager

Andrea Schwager trat ihre neue Stelle per 1. Juni 2017 an. Sie arbeitete zuvor im Bereich Telefon-/Kundenempfang sowie Administration in einem privatwirtschaftlichen Betrieb. Wir wünschen viel Erfolg und einen guten Start.

Ab 1. Juli 2017 stellt sich das Team der Mitarbeitenden in den Einwohnerdiensten wie folgt zusammen:

Michèle Strasser, Vollzeitangestellte
Sandra Aloe, Teilzeitangestellte
Andrea Schwager, Teilzeitangestellte
1 lernende Person

Auszubildende

Aufgrund der Lehraufhebung, welche wir im letzten Sirnach Aktuell publiziert haben, konnte die Ausbildungsstelle wieder neu besetzt werden. Am



Berat Ismajli

Dienstag, 6. Juni 2017 hat Herr Berat Ismajli, Jahrgang 1989, aus Frauenfeld als Praktikant die Stelle angetreten. Herr Ismajli ist ausgebildeter Coiffeur, nach einigen Jahren auf dem erlernten Beruf, absolviert er seit einem Jahr eine Zweitausbildung gem. Art. 32 zum Kaufmann EFZ. Er wird voraussichtlich bis Ende Juni 2018 bei der Gemeindeverwaltung arbeiten.

Austritte

Nicola Kellenberger, Sachbearbeiter Finanzen/Lohn 100%, hat sich dazu entschlossen, im September 2017 ein Studium zu beginnen. Er wird deshalb sein Arbeitspensum ab September befristet bis Dezember 2017 auf 65% reduzieren und danach die Verwaltung verlassen.

Die Stelle ist aktuell ausgeschrieben. Das vorgesehene Eintrittsdatum ist per November 2017 oder nach Vereinbarung.

Barbara Manz, Bereichsleitung Haltenbad (30%), hat aus persönlichen familiären Gründen Ihre Stelle per 31. August 2017 gekündigt. Sie hat diese Funktion während 6 Jahren erfolgreich ausgeübt. Die Geschäftsleitung ist derzeit an der Evaluation einer Nachfolgelösung.

Wir danken Nicola Kellenberger und Barbara Manz für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Sirnach und wünschen Ihnen bereits jetzt alles Gute für die Zukunft.



GEMEINDE Sirnach



Einladung 20-Jahre Gemeinde Sirnach

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Der Gemeinderat Sirnach lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sirnach herzlich **am Sonntag, 09. Juli 2017** zum Ochs am Spiess ein.

Feiern Sie mit uns am Dorffest in Wiezikon das 20-jährige Bestehen unserer Politischen Gemeinde Sirnach!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GEMEINDERAT SIRSACH

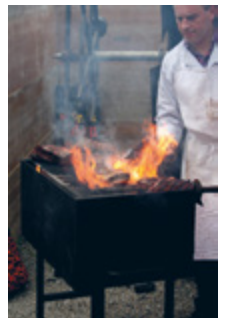
Programm

- 10.00 Uhr musikalische Unterhaltung (Pläuschler)
- 10.30 Uhr Mittagskonzert (Musikgesellschaft Sirnach)
- 10.45 Uhr Offizielle Festansprache (Gemeindepräsident Kurt Baumann)
- 11.30 Uhr Mittagessen (Ochs am Spiess mit verschiedenen Salaten offeriert von der Gemeinde; Getränke auf eigene Kosten)

Hinweis:

Im Gemeindeschürli Wiezikon wird die Ausstellung «20 Jahre Politische Gemeinde Sirnach» aufgebaut.

Festareal beim Gemeindeschürli Wiezikon



Baubewilligungen

Seit dem 11. Mai 2017 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Blöchliger Josef
Objekt	Ersatzneubau Betriebsleiter-Haus
Lage	Weidstrasse 1, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Migros Ostschweiz
Objekt	Anbau Kunden-IV-WC
Lage	Winterthurerstr. 27, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Meier Kurt
Objekt	Anbau Sitzplatz-Überdachung
Lage	Bachtobelstrasse 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Weibel Robert
Objekt	Autoabstellplätze
Lage	Fabrikweg 9a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Keller Holzbau AG
Objekt	Freistehender Container
Lage	Wilerstrasse 74, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Littenheid Liegenschaften AG
Objekt	Ersatzbau von 34 Parkplätzen
Lage	Klinikareal Littenheid
Bauherrschaft	Littenheid Liegenschaften AG
Objekt	Abbruch von 3 Liegenschaften und Neubau Patientenhaus Rössli
Lage	Klinikareal Littenheid
Bauherrschaft	Familie Keller-Grossenbacher
Objekt	Gartenhaus mit Dachüberstand
Lage	Im Hauweg 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hug Guido
Objekt	Parkplatz
Lage	Frecht 3, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Diesslin Marcel und Christine
Objekt	Sanierung Einfamilienhaus
Lage	Sonnenrainstrasse 8, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Schär Hedwig
Objekt	Sanierung Nordfassade
Lage	Unterdorfstrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Familie Thalmann-da Silva
Objekt	Sitzplatzüberdachung
Lage	Sägestrasse 4, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Baumgartner Mario
Objekt	Überdachung Balkone 2. Obergeschoss
Lage	Brüelhalde 5 und 5a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Rudin Beat und Sarah
Objekt	Ausbau Dachstock
Lage	Widenackerstrasse 7, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Krasniqi Ali und Krasniqi Muhamet
Objekt	Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus
Lage	Fischingerstrasse 20a, 8370 Sirnach

Christian Oppliger folgt auf Myrta Klarer

Im Verwaltungsrat der EW Sirnach AG fand ein Wechsel statt. Christian Oppliger, der optimale Voraussetzungen mitbringt, ersetzt Myrta Klarer.

Myrta Klarer hat seit 2008 als Verwaltungsrätin der EW Sirnach AG mitgeholfen das Unternehmen zu entwickeln. Als ehemalige und erfahrene Unternehmerin und Wirtschaftsfrau waren ihre Inputs immer sehr wertvoll und praxisorientiert. Aus Altersgründen hat sie sich entschlossen, den Jüngeren eine Chance für die Mitgestaltung zu geben.

Optimale Voraussetzungen

Aufgrund des angekündigten Rücktritts von Myrta Klarer erfolgte eine öffentliche Ausschreibung dieser Position. Aus den verschiedenen Bewerbungen wurde an der letzten Generalversammlung der EW Sirnach AG Christian Oppliger als neuer Verwaltungsrat gewählt. Christian Oppliger bringt optimale Voraussetzungen für dieses Amt mit. Er verfügt über praktische Ausbildung als Elektromonteur und ein abgeschlossenes Studium als Informatikingenieur. Zudem hat er Wohnsitz in Sirnach.



Christian Oppliger, der neue Verwaltungsrat der EW Sirnach AG.

Für die Strategie und Zukunftssicherung

Christian Oppliger ist hauptberuflich in der Geschäftsleitung einer KMU tätig, die sich mit ERP-Software und Prozessberatung beschäftigt. Da auch in der Elektrizitätswirtschaft die IT immer mehr an Bedeutung gewinnt (zum Beispiel Smart Metering usw.) wird er einen wichtigen Beitrag zur Strategie und Zukunftssicherung der EW Sirnach AG leisten können.



Lehrstellen Gemeinde Sirnach 2018

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E/M-Profil)/ Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Die Gemeinde Sirnach sucht per Sommer 2018 zwei engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeiten. Mit rund 7700 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Sirnach die acht grösste Gemeinde im Kanton Thurgau.

Wenn Du Freude am Umgang mit Menschen hast und Dir selbständiges und genaues Arbeiten wichtig ist, bewirb Dich bei der Gemeinde Sirnach und absolviere Deine Lehre bei uns.

Das zeichnet Dich aus

- Kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Arbeitet gerne im Team

Das erwartet Dich bei uns

- Vielseitige und interessante Tätigkeiten im Gemeindewesen
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Infrastruktur
- Ein Arbeitsplatz, wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugniskopien) bis spätestens **31. Juli 2017** an folgende Adresse: Gemeinde Sirnach, Fabio Bottega, Ausbildungsverantwortlicher, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder ein E-Mail an fabio.bottega@sirnach.ch. Bei Fragen steht Dir Fabio Bottega (Telefon 071 969 34 54) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!



Öffentliche Auflage

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege wird öffentlich aufgelegt:

Fahrbahnverbreiterung und -sanierung Mattenrainstrasse, Sirnach

Strasse entlang der Parzellen Nr. 689, 720, 721, 723, 724, 725, 726, 727 und 728

Auflagefrist: 23. Juni 2017 bis 12. Juli 2017

Auflageort: Gemeindehaus Sirnach, Bau & Liegenschaften, Dachgeschoss, an den Büroöffnungszeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse nachweist, beim Gemeinderat Sirnach, Kirchplatz 5, Postfach, 8370 Sirnach, Einsprache erheben.

Sirnach, 20. Juni 2017

Der Gemeinderat



Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Erwachsene ab August 2017

Kursdetails, Preise, Flyer:

Soziale Dienste Sirnach, Yolanda Schuster, Gemeindehaus, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach
Telefon: 071 969 34 80, E-Mail: yolanda.schuster@sirnach.ch

Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Gemeinde mit 7'700 Einwohnern. Zur Ergänzung unseres Teams in der **Abteilung Finanzen und Steuern** suchen wir eine Persönlichkeit als



Mitarbeiter/-in Finanzen und Lohn (100%)

Wenn Sie gut mit Zahlen umgehen können, Ihnen die Finanzen am Herzen liegen und Sie in einer grösseren Gemeinde in einem kleinen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir suchen Sie, zur Ergänzung für die Abteilung Finanzen und Steuern. Stellenantritt per 1. November 2017 oder nach Vereinbarung.

Ihr Aufgabengebiet

- Kreditorenbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung und Personaladministration
- Finanzbuchhaltung mit Nebenbüchern und Mandanten
- Unterstützung Budgetprozess und Jahresabschluss

Wir erwarten

- Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung
- Mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungswesen
- Abgeschlossene Weiterbildung Sachbearbeiter Rechnungswesen
- Bilanzsicherheit und Zahlenflair
- Exakte und genaue Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und die Fähigkeit vernetzt zu denken
- Stilsicherheit im schriftlichen und mündlichen Verkehr
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen und vorzugsweise Abacus, WWSOft, VRSG)

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Büroinfrastruktur
- Zeitgemässe Arbeitsmittel
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement

Interessiert?

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilungsleiterin Finanzen & Steuern, Isabelle Reut unter 071 969 34 24 gerne zur Verfügung. Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 07. Juli 2017 an fabio.bottega@sirnach.ch.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Aussergewöhnlich aus Italien.

FISCHER OPTIK

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

Qualität zu fairen Preisen

Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

My Sweet Language

Exclusive Cake Design

Oberdorfstr.7 Sirnach 071 911 2210
mysweetlanguage.ch

mäder ag

kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Schulinformationen

Neues Behördenmitglied, neue Lehrkräfte

Roland Munz Mitglied der Schulbehörde

Mein Name ist Roland Munz, ich bin 52 Jahre alt und wohne mit meiner Familie (zwei Kinder) seit mehreren Jahren in Busswil. Meine Kindheit und Jugendzeit verbrachte ich im Herzen des Kanton Thurgau im beschaulichen Dörfchen Donzhäusern. Nach der Sekundarschule in Erlen und der anschliessenden Verkehrsschule in St. Gallen erlernte ich den Beruf eines Swissair Luftverkehrsangestellten. Nach einigen Berufsjahren im Verkauf sowie Arbeits- und Sprachaufenthalt in England und Spanien nahm ich das Bachelor Studium als Betriebsökonom an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (heutige Fachhochschule) St. Gallen auf. Der Masterabschluss an der Universität Zürich folgte einige Zeit später. Den beruflichen Wiedereinstieg nach der Studienzeit fand ich im Bereich Personalmanagement. In diesem Gebiet bin ich nun seit rund 25 Jahren, davon mehrere Jahre als selbständiger Berater, tätig. Dabei durfte ich sehr viele Unternehmenskultur kennenlernen, aber auch meine Faszination für fremde Kulturen und Sprachen während einem beruflichen Abstecher nach Südamerika unvergesslich verbinden. Die Wahl als neues Mitglied der Schulbehörde freut mich sehr. Ich verstehe den Vertrauensbeweis der Wählerinnen und Wähler als eine Anerkennung meines Werdeganges. Gleichzeitig ist er für mich als Person Ansporn und Verpflichtung, dem bisher Erreichten Sorge zu tragen und meinen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schule Sirnach zu leisten. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit der Familie, beim regelmässigen Sport oder der Musik. Auch das Entdecken neuer Reiseziele und der Kontakt zu unterschiedlichen Menschen bereitet mir immer wieder aufs Neue viel Spass.



bringe Zeit in der Natur. Nach meinem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen im letzten Sommer durfte ich während eines Semesters als Stellvertretung eine 3./4. Klasse unterrichten. Danach zog es mich für fünf Wochen nach Australien, wo ich meine Lust etwas Neues zu entdecken stillen konnte und viele interessante Eindrücke gewonnen habe. Bis zu den Sommerferien vertrete ich nun eine Lehrerin in Winterthur und unterrichte eine 4. Klasse. Ich bin voller Vorfreude darauf, bald schon die Stelle als Unterstufenlehrperson in Sirnach antreten zu dürfen und meine erste eigene Klasse kennenzulernen. Die Kinder beim Lernen zu begleiten und zu unterstützen, mit ihnen zu lachen und zu entdecken, darauf freue ich mich schon sehr.

Matteo Ferigutti Zivildienstleistender

Ich bin 19 Jahre alt und habe im Sommer 2016 die Kantonsschule in Wil abgeschlossen. Danach habe ich ein Jahr lang als Klassenassistent an der Maitlisek Gossau gearbeitet. Ich komme aus Dussnang, wo ich auch zur Schule gegangen bin. Dort bin ich im Fussballverein stark engagiert. Ich spiele nicht nur selber, sondern ich bin seit knapp vier Jahren auch Trainer eines Juniorenteams. Aktuell betreue ich die Junioren C des FC Dussnang. Ich habe durch meine Tätigkeiten im Fussball und an der Maitlisek gemerkt, wie sehr ich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schätze und bin froh, meine Zivildienstzeit in diesem Bereich gestalten zu können. Ich freue mich auf die neuen Eindrücke und Geschichten, die ich in diesem Jahr erleben werde.



Lara Hungerbühler Sekundarlehrerin phil I, Klassenlehrerin 1Gb

Mein Name ist Lara Hungerbühler, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Rheineck. Ich habe an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen studiert und werde diesen Sommer meine erste Stelle als Sekundarlehrerin in Sirnach antreten. Ich werde die Fächer Deutsch, Französisch, Geschichte und Geographie, WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt; früher Hauswirtschaft) und ERG (Ethik, Religion, Gemeinschaft; frü-



her Lebenskunde) unterrichten. Im vergangenen Spätsommer durfte ich die Sekundarschule Sirnach bereits während meines Diplompraktikums kennenlernen, und danach erhielt ich weitere Möglichkeiten, im Rahmen von Stellvertretungen als Lehrperson an der Sekundarschule Sirnach mitzuwirken. Ich fühlte mich von Anfang an im Kollegium sehr wohl und schätzte die freundliche und wohlwollende Atmosphäre, die an der Sekundarschule Sirnach herrscht. In meiner Freizeit betätige ich mich als Captain der Frauenfussball Mannschaft des FC Staad 3, ebenso gerne kümmere ich mich um meine Haustiere oder verbringe Zeit mit Backen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und den Erwachsenen und auf das gemeinsame Lernen.

Eveline Waldburger Jobsharing Kindergarten Frauenfelderstrasse

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Aufgewachsen bin ich in der Gemeinde Kirchberg im Kanton St. Gallen. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich das Kindergärtnerinnenseminar in St. Gallen. Anschliessend an meine Ausbildung arbeitete ich sieben Jahre als Kindergärtnerin. Mit der Geburt meines ersten Kindes widmete ich mich voll und ganz meiner Familie. Nach der Geburt meines zweiten Kindes machten mein Mann und ich uns auf die Suche nach einem neuen Zuhause, wurden in Münchwilen fündig und wohnen nun seit drei Jahren dort. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie. Zusammen sind wir sportlich unterwegs, ich bastle mit meinen Kindern oder geniesse die Zeit in meinem Garten. Ab August werde ich im Kindergarten von Gabriela Alpiger am Mittwochmorgen unterrichten und freue mich sehr, wieder in die Berufstätigkeit einzusteigen. Es bereitet mir grossen Spass, Kinder zu unterrichten und ich freue mich auf viele tolle Stunden.



Marianne Kreier Primarlehrerin Schulhaus Breite, Schulhaus Egg

Marianne Kreier kommt mit einem Teilpensum an die Primarschule Sirnach zurück. Sie wird Englisch im Schulhaus Breite und Stütz- und Förderunterricht in der Egg unterrichten. Wir freuen uns, sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Urs Rüdisüli, Schulleitung 1



Die Schulabgänger der 3. Klassen freuen sich auf den baldigen Einstieg in die Berufswelt.

51 motivierte Jugendliche verlassen die Sekundarschule

Aus den 3. Klassen der Sekundarschule Sirnach verlassen diesen Sommer 44 Schülerinnen und Schüler die obligatorische Schulzeit, um in die spannende und herausfordernde Berufswelt einzutreten.

Die Lehrerschaft freut sich, dass nach einem intensiven Berufswahlprozess sämtliche eine für sie passende Anschlusslösung gefunden haben.

Büropraktikant, Automobil Mechatroniker und Fachfrau Hauswirtschaft.

Drei an die BMS, sieben an die Kanti

Drei künftige Lernende, Adis Idrizi, Marvin Mielsch und Muhamed Jakupovic, haben die Aufnahmeprüfung an die BMS bestanden. Aus dem zweiten Jahrgang treten nach erfolgreich absolvierter Aufnahmeprüfung sieben Schüler in die Kantonsschule Wil ein. Es sind dies Flurina Theler, Janina Rohner, Noah Müller, Ilona Benz, Erlinda Shabani, Lia Brönnimann und Felicia Eichholzer. Die Lehrpersonen danken an dieser Stelle allen Schülerinnen und Schülern für ihren grossartigen Einsatz und gratulieren ihnen zum persönlichen Erfolg bei der Berufswahl oder an einer Aufnahmeprüfung.

Urs Wyss, Schulleiter



BMS und Kantonsschule: Zehn Schülerinnen und Schüler haben mit Erfolg die entsprechende Aufnahmeprüfung absolviert.

SCHULTERMINE

Juni	
30.6.	Schulschlussfest Kindergärten und Primarschule Sirnach, «Spielfest der Nationen»
Juli	
1.7.	Ausstellung Projektarbeiten 3. Sekundarklassen
3.7.	Besuchslektionen bei den neuen Lehrpersonen
5.7./6.7.	Schulreisen / Klassentag, Sekundarschule
7.7.	Gemeinsames Mittagessen (bis 13.30 Uhr), Schule Busswil
7.7.	Badi-Abschluss-Tag, Schule Egg
10.7.–13.8.	Sommerferien
August	
14.8.	Beginn des neuen Schuljahres
21.–25.8.	Klassenlager 6. Klasse Urs Hunziker
24.8.	Sporttag Sekundarschule
28.8.–1.9.	Klassenlager 6. Klasse Silvana Samb



Von «Tschau Sepp» bis «Montagsmaler» – beim Spielangebot war für jeden etwas dabei.

Spielende und tanzende Begegnungen

Kurz vor den Pfingstferien lud die Schule Egg zum Begegnungsfest ein. Vom Kindergartenkind bis zum Sechstklässler verbrachten alle Schulkinder zusammen mit ihren Eltern und Lehrpersonen einen gelungenen Festabend.

«Wo ein Fest gefeiert wird, wird auch getanzt!» Mit diesen Worten schloss die Teamleiterin Sonja Feusi die Begrüssung und motivierte so die zahlreichen Gäste auch gleich zur Teilnahme. Zum bekannten Hit «Sing Hallelujah» von Dr. Alban begegneten sich Kinder und Erwachsene in immer neuen Kombinationen bei einem einfachen Kreistanz. Besonders tanzfreudige Eltern liessen sich auch gleich auf den etwas komplexeren Line-Dance ein und füllten mit grosser Unterstützung der Egger Schulkinder die Turnhalle tanzen-derweise.

Kleine und grosse Talente

Schlag auf Schlag ging es in der Turnhalle weiter. Würfelfussballspiele wechselten sich ab mit dem Einsatz von richtig grossen Hula Hoop-Reifen, wobei sich sowohl bei den Kindern als auch den Erwachsenen wahre Talente abzeichneten. Spielerische Naturen zogen sich in die verschiedenen Schulzimmer zurück und klopften da und dort einen Jass,



Ständiger Partnerwechsel beim Kreistanz sorgte für überraschende Momente.



Beim Kreisenlassen der Hula Hopp Reifen zeigten sich wahre Talente.

spielten «Tschau Sepp» oder vergnügten sich bei einem Gesellschaftsspiel. Zeichenkünste waren beim beliebten «Montagsmaler» gefragt und liessen den Ehrgeiz manchmal ganz schön hochkochen. Zu einem gelungenen Fest gehört natürlich auch Speis und Trank. Wer von allen Aktivitäten eine Pause brauchte, stärkte sich in der Festwirtschaft und traf sich dort zu einem gemütlichen Schwatz.

Grösser und farbiger

Unter dem Stichwort «Begegnen» wählte die Schule Egg für dieses Schuljahr den Leitbildsatz: «Mit dir wird meine Welt grösser und farbiger». Dieses Credo begleitete die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften und verschiedensten Aktivitäten durch das ganze Jahr hindurch. Das Begegnungsfest bildete einen würdigen Höhepunkt zu diesem Motto und läutete zugleich auch den Abschluss des sich zur Ende neigenden Schuljahres ein.

Doris Kobi,
Kindergartenlehrperson

Autorenlesungen mit Katja Alves, Sylke Vry und Jürgen Banscherus

Jedes Jahr finden in der Unter- und Mittelstufe Autorenlesungen statt. Für die Unterstufe konnte dieses Jahr Katja Alves engagiert werden, während in der Mittelstufe Sylke Vry und Jürgen Banscherus aus ihren Büchern lasen und aus ihrem Autorentagebuch erzählten.

Katja Alves

Katja Alves begrüsst die neugierigen Zweit- und Drittklässler auf «Zürditsch» und stellte sich vor. Geboren ist die Autorin in Portugal, aufgewachsen in der Schweiz. Danach präsentierte sie ihr neuestes Buch, welches den Titel «Die supergeheime Pfötchen-Gäng» trägt. Die Protagonisten der Geschichte sind verschiedene Haustiere, welche die Abwesenheit ihrer Besitzer nutzen, um die Welt zu entdecken und einen «Zwei-Millionen-Körnerschatz» zu finden. Den jungen Zuhörern wuchsen diese Tiere dank den witzigen Schilderungen und den liebevollen Bildern schnell ans Herz. Katja Alves bezog von Beginn an die Kinder aktiv in die Lesung mit ein. So durften sie einen «Po-Po-Tanz» lernen und einen «Türöffnerspruch» aufsagen. Sie halfen mit, den Persönlichkeits-Test «Welches Pfötchen-Gäng-Tier passt am besten zu mir?» zu lösen und sie absolvierten eine bewegte Blitzausbildung zum Buchhändler.



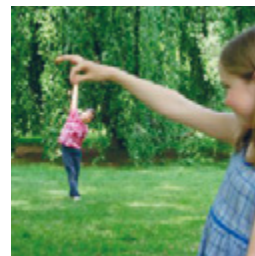
cher» vor. Diese Buchreihe zählt mit über 160 000 verkauften Exemplaren zu ihrem erfolgreichsten Werk. Diese Bücher können in der Gemeindebibliothek ausgeliehen werden. Am Ende ihrer Lesung verabschiedete sich Katja Alves persönlich von allen Kindern und überreichte jedem eine spezielle Autogrammkarte.

Silke Vry



Eine Lesung der ganz besonderen Art erlebten die Mittelstufenschülerinnen und -schüler mit der Jugendbuchautorin Silke Vry. Die in Hamburg lebende Schriftstellerin schreibt Sachbücher für Kinder. Als Archäologin und Kunsthistorikerin blickt sie in die Vergangenheit, um das Spannendste daraus für Kinder in ganz speziellen Büchern zu präsentieren – spannend, wissenswert und lehrreich zugleich. Bücher, in denen den eigenen Augen nicht zu trauen ist, in denen es kracht und nach deren Lektüre man die Welt mit anderen Augen sieht.

All dies konnten die Mittelstufenschüler konkret erleben. Silke Vry führte sie anhand ihres Buches «Augentäuschung» auf eine Entdeckungsreise zu den Tricks der Künstler, Maler, Grafiker und Fotografen. Mit Experimenten versetzte sie die Kinder in Verwirrung und Erstaunen. Durch den Einbezug der Schüler erlebten diese eine verblüffende, spannende und lehrreiche Lesung.



Auch Silke Vrys Bücher sind in der Gemeindebibliothek erhältlich und können die Kinder dazu motivieren, die genau beschriebenen Experimente selbst nachzubauen.

Jürgen Banscherus



Der deutsche Autor Jürgen Banscherus zählt zu den bekanntesten lebenden Kinder- und Jugendbuchautoren Westfalens. Bekannt geworden ist er vor allem mit seiner Krimiserie «Kwiatkowski». In mittlerweile über 20 Bänden hat er einen Helden geschaffen, in dem er den Typ des einsamen, zähen Privatdetektivs parodiert. Für die Schülerinnen und Schüler aus Sirnach las er aus dem ersten Band seiner «Katana-Trilogie». Die drei Freunde JoJo, Mai Lyn und Murat stehen vor einem Rätsel: Mitten in der Nacht taucht plötzlich ein Junge auf, barfuss und heruntergekommen, der sich an nichts erinnern kann – nicht einmal an seinen Namen.



Spannend, wortgewaltig und ohne jegliche technischen Hilfsmittel verstand es Jürgen Banscherus die Kinder während über einer Stunde zu fesseln. Durch geschickten Einbezug seiner jungen Zuhörerinnen und Zuhörer und mit viel Humor schaffte er eine angeregte Atmosphäre. Dies zeigten dann auch die vielen interessanten Fragen, die der Autor am Schluss der Lesung geduldig beantwortete.

ur

AUSSTELLUNG

Projektunterricht: 3. Klassen der Sekundarschule Sirnach

Was kann passieren, wenn Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen über 4 Monate selbstständig an einem eigenen Projekt arbeiten dürfen? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den vielfältigen Arbeiten überraschen!

**MONTAG, 3. JULI, 18-19 UHR,
DREITANNENSAAL**



Überall für alle
SPITEX
Sirnach

Telefon 071 966 12 47
(täglich 7.00 bis 20.00 Uhr)

Wussten Sie...

...dass wir eng mit den Spitälern zusammen arbeiten?

20 Firmen unterstützen die Bibliothek

Die Comics der Sirnacher Bibliothek sind zerlesen und in die Jahre gekommen. Dank einer Sponsoring Aktion konnten das Problem nun glücklicherweise gelöst werden.

Im nächsten Jahr feiert die Bibliothek ihr 25-jähriges Bestehen. Viele der beliebten Kinder- und Jugendreihen, insbesondere die Comics, stehen seit Anfang zur Verfügung und wurden schon viele Male ausgeliehen. Mittlerweile sehen diese Bücher havariert aus. So kam den Verantwortlichen die Idee, mittels Sponsoring Ersatz zu beschaffen.

Ein herzliches Dankeschön

Ende des letzten Jahres erhielten Sirnacher Firma, eine Sponsorenanfrage. Darin berichtete die Bibliothek von ihrem Notstand. Auf diesen Aufruf meldeten sich 20 Firmen. Einige wollten ihr Geld in Asterix, Lucky Luke, Spirou und Fantasio, Tim und Struppi oder die Schlümpfe investieren, andere in Papa Moll, Globi oder Gregs Ta-



Die neuen Comics warten auf die Leserschaft.



Sponsorenapéro mit (von links) Bruno Brühwiler (Schreinerei Brühwiler AG), Christoph Heubeger (Deglo AG), Thomas Etter (EW Sirnach), Matthias Dürig (Enzler Reinigungen AG) und Nicole Stump (Stump Holzbau AG).

gebuch. Auch die gesamte Ausgabe der magischen Baumhäuser konnten so ersetzt werden. Den Firmen gebührt auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihre unkomplizierte und grosszügige Unterstützung.

Beteiligte Firmen

Folgenden Firmen haben dem Sponsoring Aufruf Folge geleistet: Bintek GmbH, Brändle Gebäudehüllen, Schreinerei Brühwiler AG, Deglo AG,

Enzler Reinigungen AG, EW Sirnach AG, Gämperle Sanitätselemente AG, Gämperli Sportgarage & Pneuhaus, Hawle Armaturen AG, Hüsler Berufskleider AG, Metzgerei Koller, Kopp Innendekoration, Pflegezentrum Grünau AG, Quinter & von Ah Heizungen, Raiffeisenbank Sirnach, Restaurant Löwen, Ristorante Dolce Vita, Rütihof Immobilien, Stump Holzbau AG, Tierarztpraxis Schmidt.

Carmen Asprion

Der Sirnacher Jugendtreff erstrahlt in neuem Glanz

Als Projektarbeit in der 3. Sek hat sich Muhamed Jakupovic ein neues Farbkonzept für den Jugendtreff überlegt, die Umsetzung geplant und die Wände gestrichen.

Seine ganzen Frühlingsferien hat Muhamed Jakupovic investiert um die fünf Räume des Jugendtreffs zu streichen und die Zimmer mit einem neuen Lichtkonzept auszustatten.



Beachtliche Leistung

Die Leistung dieses Jugendlichen ist beachtlich und verdient den höchsten Respekt. Das Schlussergebnis begeistert. Die immer noch charmanten alten Räumlichkeiten sind jetzt viel heller und laden noch mehr zur Einkehr ein. Anlässlich einer Präsentation der Projektarbeit öffnet der Jugendtreff seine Türen. Am Samstag, 1. Juli, zwischen 11 und 15 Uhr, sind alle herzlich eingeladen, an der Obermattstrasse 4 in Sirnach vorbei zu kommen, und die tolle Arbeit von Muhamed Jakupovic zu begutachten.

Nutzen Sie die Gelegenheit

Besucht Ihr Kind aktuell den Jugend-

Statt seine wohlverdienten Frühlingsferien mit Nichtstun zu geniessen, hat Muhamed Jakupovic den Pinsel in die Hand genommen und dem Jugendtreff ein neues, frisches Outfit verpasst.

reff? Waren Sie früher selber oft im Jugendtreff zu Gast oder interessiert es Sie einfach schon lange, wie es hinter der gelben Türe aussieht? Nutzen Sie am 1. Juli die Gelegenheit und schauen Sie vorbei.

Stefan Kümin

Invasive Neophyten nie versamen lassen!

Die invasive Neobiota verursacht zunehmend Schäden verschiedenster Art. Deshalb ist eine aktive Bekämpfung zwingend.

Zusätzlich zu gesundheitliche Schäden, welche invasiven Neophyten verursachen, kommen Schäden an Bauwerken, Uferbefestigungen und Infrastrukturanlagen, Verdrängung einheimischer Arten, Gesundheitsschäden für das Vieh- und Ernteeinbussen in der Landwirtschaft.

Mähen oder ausreissen

Die Natur steht aktuell in voller Blütenpracht – auch die exotischen Problempflanzen. Damit sich diese nicht über Samen weiter verbreiten können, müssen die verblühten Blütenstände abgeschnitten werden. Grosse Bestände invasiver Neophyten werden nach Möglichkeit vor dem Ab-samen der Blütenstände gemäht, kleine direkt ausgerissen.

Keinesfalls kompostieren

Wurzeln und Samenstände von invasiven Neophyten dürfen nicht kompostiert werden sondern müssen mit dem Kehrlicht entsorgt werden. Zu beachten ist zudem, dass viele invasive Neophyten ein zweites Mal austreiben und erneut Blüten bilden. Ein zweiter Schnitt Ende Sommer ist zwingend notwendig. Viele weitere Informationen über das Thema «Neobiota» sind auf Homepage vom Amt für Umwelt Thurgau zusammengefasst (<https://umwelt.tg.ch/> -> Neobiota)

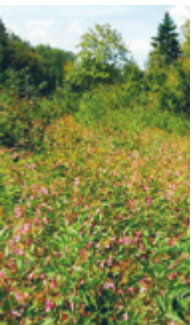
Quelle: Auszug aus dem Neobiota-Newsletter (Kanton Thurgau vom 19. Juni 2017)



Riesenbärenklau



Asiatischer Staudenknöterich



Drüsiges Springkraut



Nordamerikanische Goldrute

Aktuelle Bekämpfungstipps

	Juni →	Juli →	August →
Riesenbärenklau	Kleine Bestände jetzt abstechen. Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.		
Asiatische Staudenknöteriche	Kleine Bestände jetzt ausgraben. Bei grossen Beständen mit Neobiota-Ansprechperson der Gemeinde oder Fachstelle Biosicherheit des Kantons Kontakt aufnehmen.		
Drüsiges Springkraut	Kleine Bestände vor der Samenreife ausreissen. Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.		
Nordamerikanische Goldruten	Kleine Bestände vor der Samenreife ausreissen. Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.		



Der Turnverein Sirnach lädt zusammen mit der Raiffeisenbank am 2. September zum siebenten Mal zur Murg trophy ein.

Die Murg trophy wird zum Dorffest

Bereits zum siebten Mal findet am Samstag, 2. September auf der Sportanlage Grünau in Sirnach die Raiffeisen Murg trophy statt. Dieses Jahr wird der Anlass durch die Austragung des «Schnellsten Sirnachers» erweitert.

Seit 2011 organisiert die Aktivriege des Turnvereins Sirnach die Raiffeisen Murg trophy. Dabei handelt es sich um ein Plauschturnier für Erwachsene, bei welchem sich die Teams in Disziplinen wie «Bänklitschutte», Beachvolleyball, Boccia und weiteren Überraschungssportarten um den Sieg und die begehrte Wandertrophäe duellieren. Das Spektakel beginnt jeweils am Samstagnachmittag und endet meist erst spät in der Nacht.

Die schnellsten Sirnacher Schüler

Neu organisiert die Damenriege am Vormittag erstmals den «Schnellsten Sirnacher». Alle schulpflichtigen Kinder der Schulgemeinde Sirnach sind

am Wettkampf teilnahmeberechtigt. Gestartet wird pro Jahrgang und Geschlecht über eine Distanz von 60 oder 80 Metern. Nach den Vorläufen finden die Finals mit den schnellsten Sprintern statt, bei welchen die drei Besten pro Jahrgang mit einer Medaille ausgezeichnet werden. Zusätzlich werden der «Schnellste Sirnacher 2017» und die «Schnellste Sirnacherin 2017» mit einem Pokal geehrt.

Superanlass für Gross und Klein

Mit der Neuerung wird die Murg trophy Sirnach über den gesamten Tag verteilt für Gross und Klein ein Superanlass. Verweilen Sie in der Festwirtschaft und geniessen Sie eine fei-

ne, extra kreierte, Murg trophy-Wurst oder ein kühles Softeis. Für die Kinder werden zudem verschiedene Attraktionen angeboten. Auf dem Pausenplatz befinden sich eine Hüpfburg, das Spiel-Mobil mit diversen Spielmöglichkeiten sowie eine Station mit Kinderschminken. Der grosse Spielplatz rundet das attraktive Angebot ab. Der Turnverein Sirnach lädt alle ganz herzlich ein, als Besucher oder Teilnehmer an der Murg trophy dabei zu sein. Für beste Unterhaltung wird garantiert. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.tvsirnach.ch.

Stephanie Meier



Das Tomodachi Dojo als Vorbild

Saisonende und Sommerpause stehen auch im Sirnacher Tomodachi Dojo vor der Tür. Auch dieses Jahr blicken die Trainer auf eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Zeit zurück.

Das Highlight des Jahres auf sportlicher Ebene war zweifelsfrei der Europameistertitel, welchen sich An Polimeno in Dänemark geholt hat. Auch der Turnierausflug nach Belgien im April wird den 16 Mitgliedern noch lange in guter Erinnerung bleiben. Der Event, an welchen aber fast alle Mitglieder und Eltern teilnahmen, war der Tomodachi Kata Cup in Wilen. Das Tomodachi Dojo hat sich acht Jahre nach der Gründung im Jahr 2009 zu einem tollen Team entwickelt, dass sich viele andere Vereine als Vorbild nehmen.

Gelebte Freundschaft

Im digitalen Zeitalter, in welchem meistens schnelle Antworten bereit liegen, ist es eine Herausforderung Jugendliche und Erwachsene über längere Zeit zu begeistern. Karate bietet in Form von Gurtprüfungen oder Turnieren stets mögliche neue Ziele an und regt zur Selbstentwicklung an. Was im Karate zusätzlich motiviert und zusammenschweisst, ist der offene Umgang und die Freundschaften innerhalb des Teams, aber auch über die Grenzen hinaus. «Tomodachi» bedeutet Freundschaft und wird in Sirnach richtig gelebt.



An Zusammenhalt und Spass fehlt es den Bonsai Kids im Tomodachi Dojo nie.



Saisonende steht bevor

Obwohl vor den Sommerferien noch Gurtprüfungen anstehen, wird das Training bei schönem Wetter vermehrt nach draussen verlagert. Mit den Kindern steht Anfang Juli traditionsgemäss ein abenteuerliches Erlebnistraining mit Grillfeier im Wald bevor. Als Abschluss der Sommerferien findet das international beliebte Tomodachi Camp am Bodensee statt.

Spielerisches Training

Bereits die ganz Kleinen erlernen im Karatetraining auf spielerische Art die Basistechniken, Körperbeherrschung und Disziplin. «Dass sie dabei das Ge-

fühl haben viel zu spielen, ist das Ziel. «Es steckt aber immer mehr dahinter», erklärt An Polimeno, Leiterin der Bonsai Kids. Die Nachfrage für diese Gruppe war derart gross, dass nach Ostern sogar eine zweite Gruppe ins Leben gerufen worden ist.

Schnuppern für alle

Nach den Sommerferien ist wieder Schnupperzeit im Tomodachi Dojo. Gross und Klein können während drei Wochen ab 14. August in die spannende Welt des Karates eintauchen und herausfinden, ob in ihnen ein Karateka steckt. Mehr Infos finden Interessierte unter www.tomodachi-dojo.ch.
ap ■

DORF FEST

WIEZIKON

7.-9. Juli 2017

Freitag 7. Juli

9. Ländlertreffen Wiezikon

Trio Chnüsperli Buebe
Echo vom Paradisi
Lutere Buebe
Jodelclub Sirnach
Moderation: Hubi Schnider
19:00 Uhr Kassenöffnung
20:00 Uhr Programmbeginn

Samstag 8. Juli

Show-Programm

Zauberer Frank Borton
Pole Acrobatic mit Martina Bucher
Acrobaten Herkules
Show Hubi Schnider
Tanzmusik und Moderation
die Pläuschler
19:00 Uhr Kassenöffnung
20:00 Uhr Programmbeginn

Sonntag 9. Juli ab 10:00 Uhr

20 Jahre politische
GEMEINDE
Sirnach

musikalische Unterhaltung
mit den Pläuschler
Mittagskonzert mit der
Musikgesellschaft Sirnach

Ansprache Gemeindepräsident
Kurt Baumann

Mittagessen
Ochs am Spieß
verschiedene Salate
Unsere Küchencrew:
Adler Metzger, Niederhelfenschwil
Restaurant Hirschen, Gloten
Gemeinderat Sirnach

Der Mittagstisch Muschelland benötigt Verstärkung!

Wir betreuen und begleiten täglich Kindergarten- und Schulkinder während Ihrer Mittagszeit von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr. Wir essen gemeinsam in der Cafeteria vom Pflegezentrum Grünau in Sirnach. Anschliessend verbringen wir die restliche Mittagszeit bei Spiel und Spass in separaten Räumen. Der Mittagstisch ist während des ordentlichen Schulbetriebs geöffnet.

Suchen Sie eine freiwillige Beschäftigung? Sind Sie kreativ und haben Sie Freude am Umgang mit Schulkindern - dann wäre Ihre Mitarbeit bei der Betreuung der Kinder in unserem Mittagstisch Muschelland genau das Richtige für Sie!

Ihr freiwilliger Einsatz wäre regelmässig 1x pro Woche (vorzugsweise am Freitag) von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr. Das Mittagessen ist inbegriffen.

Wären Sie auch bereit bei personellen Engpässen infolge Abwesenheit oder Krankheit auszuweichen? Dann zögern Sie nicht und nehmen mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen oder für nähere Auskünfte steht Ihnen der Stv.-Leiter Soziale Dienste, Flavio Schambron (Telefon 071 969 34 79 / flavio.schambron@sirnach.ch) gerne zur Verfügung.

www.sirnach.ch

Das Klangkino



Freilichtkonzert auf der Sirnacher Hochwacht
Freitag 7. Juli 2017, ab 19.00 Uhr

*Die Musik, die Dämmerung, die Natur
Das Klangkino begleitet den Tag
musikalisch in die Nacht.
Die Leinwand ist die Natur
die Darsteller sind die Musik,
die Farben und das Licht.*

Musiker:

Dominik Meier, Pino und Kompositionen
Daniel Schneider, Holzblattinstrumente
Fredy Bopp, Bass
Andreas Aepli, Percussion

Wer nicht direkt im Gras sitzen möchte,
kann gerne eine Sitzgelegenheit mitbringen.

Bäsebeiz geöffnet ab 19.00 Uhr
Konzertbeginn um 21.15 Uhr
Dauer ca. 75 Minuten, Eintritt Fr. 25.—

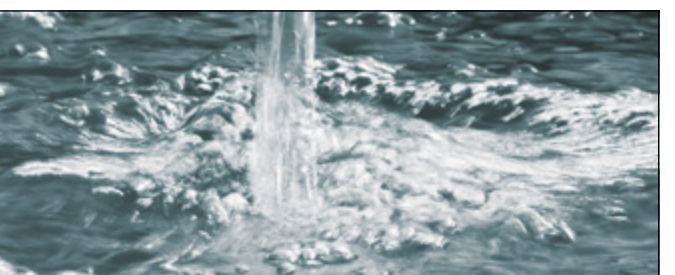
(Bei unsicherer Witterung findet das Konzert
in der Ausstellung von artemano statt.
Konzertbar ab 19.00 Uhr / Konzertbeginn 20.15 Uhr)

GESUCHT:

Leiter(In) Kinderturnen Sirnach

Ab August 2017 suchen wir eine zweite LeiterIn für das Kinderturnen Sirnach. Hättest Du Freude, alle zwei Wochen mit Kindern im Kindergartenalter spannende Turnstunden durchzuführen?

Weitere Informationen erteilen:
Barbara Studerus 079 473 74 65



Samstag, 1. Juli 2017 ab 18 Uhr

31. BRUNNENFEST

im Schopf von Franz Koch
Winterthurerstrasse 49b, 8370 Sirnach

– Festwirtschaft

Spatz, Gerstensuppe, Würste vom Grill,
Kuchenbuffet

– Livemusik

Die Brunnenkorporation Hofen freut sich auf Sie!



BRUNNEN
KORPORATION
HOFEN 1858



Wir suchen Leute die uns tatkräftig unterstützen möchten.

Wenn du Spass an der Fasnacht hast und vielleicht schon ein Instrument spielst oder gerne eines lernen möchtest, dann bist du bei uns genau richtig!

Du brauchst keinerlei Vorkenntnisse.

Ab Mitte Mai kannst du jederzeit und unverbindlich in unseren Proben reinschauen.

Du willst dabei sein und mit uns „mitlaatschi“? Dann melde dich bei uns über info@musikgesellschaft-sirnach.ch

Wir freuen uns auf dich!



Im Zeichen des Personellen

Anlässlich der Versammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Sirnach vom 28. Mai 2017 genehmigte die Anwesenden die Jahresrechnung 2016, das Budget 2017 sowie diverse Anpassungen in der Gemeindeordnung.

Im Mittelpunkt der Kirchgemeindeversammlung standen die personellen Angelegenheiten. Die langjährige Kirchenpflegerin Ruth Brechtbühl, die vor Jahresfrist ihr Amt nach 26 Jahren abgegeben hatte, konnte damals wegen Krankheit nicht offiziell verabschiedet werden. Dies wurde nun gerne nachgeholt. Sie erhielt einen langanhaltenden herzlichen Applaus.

Neues Mitglied der Vorsteherschaft

Eine weitere Verabschiedung betraf Mesmerinnen Ursula Wiesli, welche in den Ruhestand übertritt. Neu übernimmt Beatrice Burghard ihre Arbeit: sie wurde von der Kirchgemeinde wärmstens willkommen geheissen. Ferner blieb seit gut einem Jahr das Ressort «Bau und Liegenschaften» unbesetzt. Mit der ausgezeichneten Wahl von Lorenz Défago gelang es nun, auch dieses Ressort wieder optimal zu besetzen.

Präsidentin kündigte Rücktritt an

Die Versammlung erteilte dann gegen Schluss noch eine für viele über-



Die Vorsteherschaft der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Sirnach: (von links) Eveline Peterhans, Erika Meier, Yvonne Koller, Lorenz Défago, Martin Buser, Kevin Hostettler, Elisabeth Wehrle und Roland Pöschl. Auf dem Bild fehlen: Marianne Manz und Alexander Zedler.

raschende Mitteilung. Mit grosser Wehmut in der Stimmlage verkündete Präsidentin Yvonne Koller ihren Rücktritt auf das Frühjahr 2018. Sie habe das Amt sehr gerne ausgeführt, doch in einem neuen Lebensabschnitt angelangt, möchte sie ihre

Verpflichtungen nun neu gewichten, sagte sie. Dabei zeigte sie sich zuversichtlich, dass es gelingen könne, allenfalls den Stab innerhalb der Vorsteherschaft weiterzureichen, um die Kontinuität sicherzustellen.

em ■

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Feldenkrais-Lektionen

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern und schulen Sie Ihre Körperwahrnehmung. Entdecken Sie festgefahrenen, oft blockierenden Bewegungsgewohnheiten. Nachteilige Bewegungsmuster werden gelöst und neue Bewegungsalternativen aufgezeigt. Die Wirkung dieser sanften Methode ist verblüffend. Die Bewegungen werden leichter und müheloser. Ein neues Körpergefühl entfaltet sich und wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Schlaflose oder schlafgestörte Nächte gehören der Vergangenheit an.

Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils am Montag, ab 21. August bis 27. November, von 9 bis 10 Uhr, in der Evangelisch-reformierten Kirche an der Hochwachtstrasse 4 in Sirnach durchgeführt. Profitieren Sie von einer Probelektion. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

dl ■



Die Gruppe «Fit & Fun» des TV Sirnach turnt jeden Mittwochabend in der Turnhalle Grünu.

Spass und Spiel in der «Fit & Fun»-Gruppe

Seit Januar 2016 gibt es im Turnverein Sirnach eine neue Unterriege. Dabei handelt es sich um die Gruppe «Fit & Fun».

«Fit & Fun» wird abwechselnd von vier Leiterinnen betreut, welche für spannende, lustige und abwechslungsreiche Turnstunden sorgen. Bei Aerobic, Zumba, Fitness-parcours, Volleyball, Federball und vielem mehr, werden die Frauen zum Schwitzen gebracht. Aber auch Spiele dürfen in den Turnstunden nicht fehlen.

Geselligkeit gehört auch dazu

Neben der sportlichen Betätigung stehen auch einige gesellige Stunden ausserhalb der Turnhalle auf dem Jahresprogramm. Die Frauen begehen sich jedes Jahr auf eine Turnfahrt. Vor den Sommer- und Win-

terferien trifft man sich jeweils zum gemütlichen Beisammensein und auch der Chlausabend darf nicht fehlen.

Mach auch Du mit!

Hast auch du Lust, dich zu bewegen? Dann komm doch vorbei und schnuppere mit uns Turnerluft! Alle sind herzlich willkommen. Die «Fit & Fun»-Frauen treffen sich jeden Mittwochabend, von 20 bis 21.30 Uhr, in der Grünu Turnhalle in Sirnach. Weitere Infos über die turnenden Vereine Sirnachs finden Interessierte im Internet (www.tvsirnach.ch).

Claudia Baumgartner ■

Pro Senectute suche Ortsvertretung für Sirnach

Pro Senectute Thurgau engagiert sich für ein eigenständiges und würdevolles Leben im Alter. Um dieses Engagement für die ältere Bevölkerung in Sirnach zu stärken, wird eine Ortsvertretung gesucht.

Als freiwillig tätige Ortsvertretung ist man Teil einer kantonalen Organisation. Zu den Aufgaben gehört es, sich in der Gemeinde zu vernetzen, die Herbstsammlung zugunsten der kostenlosen Sozialberatung zu organisieren, ältere Menschen zu besuchen und Anlässe für diese Bevölkerungsgruppe zu organisieren.



Ein nachahmenswertes Vorbild: Die ehemalige Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf setzt sich als Präsidentin von Pro Senectute Schweiz ebenfalls für die ältere Bevölkerung ein.

Einarbeitung gewährleistet

Die neue Ortsvertreterin oder der neue Ortsvertreter werden intensiv eingearbeitet, durch feste Ansprechpersonen kontinuierlich betreut und unterstützt. Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung von Spesen sind selbstverständlich. Gesucht ist eine Person, die etwas für hilfsbedürftige ältere Menschen tun und sich für diese einsetzen will.

Verantwortungsvolle Aufgabe

Möchten Sie unsere Arbeit in Sirnach unterstützen und eine spannende und

verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen? Dann freuen wir uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüssen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Bevölkerung. Interessierte Personen setzen sich mit Evelyne Büchi, Regionalvertreterin (Telefon 052 378 31 53) oder Email (evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch) in Verbindung.

dl ■

Metallarbeiten erfreuen sich grosser Beliebtheit

Die Freizeitwerkstatt Sirnach existiert seit Februar 1972 und ermöglicht es einem breiten Publikum, sich kreativ zu betätigen.

Zu den Anfangszeiten standen der Freizeitwerkstatt eine Holz- und Metall-Werkstatt zur Verfügung. Im Laufe der Zeit hat sich leider das Interesse an Holzarbeiten gemindert. Die Metall-Werkstatt erfreut sich dafür einer immer grösseren Beliebtheit.

einarbeiten. Für feine Ornamente an Feuersäulen oder dergleichen steht eine Plasma-Schneidanlage zur Verfügung. Probieren Sie es selber aus! Sie werden sehen, wie leicht die Handhabung ist und dass es grossen Spass macht. Unter der kundigen und geduldigen Anleitung von Freizeitwerkstattleiter Louis Bieger wird sogar das fast Unmögliche möglich.

Unmögliches wird möglich



Mittels einer Plasma-Schneidanlage sind diese feinen Ornamente an der Feuersäule entstanden.

Die Metall-Werkstatt befindet sich in der Schulanlage Grünu (unter dem Singsaal) und ist mit allen nötigen Maschinen und Werkzeugen ausgestattet. Wer Lust hat, kann sich selbst in die Kunst des Schmiedens

Jetzt auch im Internet

Seit kurzem verfügt die Freizeitwerkstatt über eine Webseite (freizeitwerkstatt-sirnach.ch), wo verschiedenste Informationen und Angaben eingesehen werden können. Sind auch Sie an einer spannenden handwerklichen Betätigung mit Metall interessiert? Dann zögern Sie nicht und melden Sie sich bei Louis Bieger an. Er wird Ihnen mit Tipps und Tricks gerne zur Seite stehen, damit Sie Ihr Projekt realisieren können. Gemeinsam finden sich immer Wege für eine tolle Lösung. Louis Bieger freut sich sehr darauf.

lb ■

Näh-Stübli Knutti

in Sirnach, Grünustrasse 33
Tel. Anmeldung (079 359 20 31)

Ab 8. Juni bis ca 19. September 2017
infolge Fuss-OP geschlossen



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo	
Juni				
30.06.	18.30–20.30 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig Sirnach	Flugplatz, 9506 Lommis
Juli				
01.07.	11.00–15.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Jugendtreff Sirnach	Jugendtreff Sirnach, Obermattstrasse 4
01.07.	18.00 Uhr	31. Brunnenfest	Brunnenkorporation Hofen	im Schopf von Franz Koch, Winterthurerstrasse 49b, Sirnach
07.07.	21.15 Uhr	Freilichtkonzert auf der Hochwacht	Das Klangkino	Hochwacht, Sirnach
07.07.–09.07.		Dorffest Wiezikon	Dorfverein Wiezikon	Wiezikon
09.07.	ab 10.00 Uhr	20 Jahre Gemeinde Sirnach	Gemeinde Sirnach	am Dorffest Wiezikon
09.07.		Ökumenischen Familiengottesdienst	KiWoSi	Evangelisch-reformierte Kirche Sirnach
10.07.–14.07.		KiWoSi–Ökumenische Kinderwoche Sirnach	Tanja Siegenthaler	Evangelisch-reformierte Kirche Sirnach
19.07.	18.30 Uhr	Freundschaftsspiel FC Zürich – FC Schaffhausen	FC Sirnach Stella	Sportplatz Kett Sirnach
29.07.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Bäckerei Egli & Sprenger, Wiezikon	Bibliothek Sirnach
August				
01.08.	19.30 Uhr	1. Augustfeier	Gemeinde Sirnach	Rooset (Hochwacht), Sirnach
12.08.	09.00–17.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Mittagstisch & Nachmittagsbetreuung Busswil	Rosetstrasse 15, Busswil
13.08.	11.00–13.00 Uhr	Frühschoppenkonzert	Buuremusig Sirnach	Buuremusig Sirnach
26.08.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Bäckerei – Konditorei – Café Botti, Sirnach	Bibliothek Sirnach

Zu vermieten

per **1. September 2017** günstige **5-Zimmer-Wohnung** mit Balkon

Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss (kein Lift) in einem kleinen, alten Mehrfamilienhaus (Büros, 2 Wohnungen) an sonniger und zentrumsnaher Lage in Sirnach. Zur Mitbenützung stehen Waschküche und Trocknungsraum im Kellergeschoss zur Verfügung.

Miete (netto)
Nebenkosten pauschal
Einzelgarage inkl. NK pl.
Aussen-Parkplatz

CHF 530.00/Mt.
CHF 200.00/Mt.
CHF 105.00/Mt.
CHF 40.00/Mt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Monika Baumann, Sachbearbeiterin Liegenschaften, Tel. 071 969 34 27

Bau & Liegenschaften, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, Tel. 071 969 34 27, www.sirnach.ch





Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung Busswil
für Kindergarten- und Schulkinder

Tag der offenen Tür

Samstag, 12. August

9:00 – 12:00 Uhr / 14:00 – 17:00 Uhr

Mit Kaffeestube und Spiel und Spass für Kinder
Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher!
Judith und Markus Stahl

Kontakt und Anfahrt unter: www.chinderschür.ch

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion
Gemeindekanzlei Sirnach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft
REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail
071 969 34 34, melanie.gruenig@sirnach.ch

Nächstes **GEMEINDE Sirnach** *aktuell*

Redaktionsschluss:

20. Juli 2017

Erscheinungsdatum:

28. Juli 2017

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August	Do, 17. August 2017	Fr, 25. August 2017
September	Do, 21. September 2017	Fr, 29. September 2017
Oktober	Mo, 23. Oktober 2017	Di, 31. Oktober 2017
November	Do, 16. November 2017	Fr, 24. November 2017
Dezember	Do, 14. Dezember 2017	Fr, 22. Dezember 2017